

Zeitschrift: Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie
Herausgeber: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
Band: 58 (1966)
Heft: 4-5

Vorwort: Geleitwort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SONDERHEFT SKANDINAVIEN

GELEITWORT

Zahlreiche Mitglieder des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes haben im Laufe der vergangenen Jahre Kontakte mit den skandinavischen Ländern und besonders mit nordischen Kollegen und Freunden angeknüpft. So freuen wir uns denn ganz besonders, ein umfangreiches Doppelheft unserer Verbandszeitschrift thematisch Skandinavien widmen zu können. Anlass dazu boten eine im Jahre 1963 in kleinem Kreis erfolgte Studienreise durch Südnorwegen, als Gäste bedeutender Gesellschaften, und der letztjährige internationale Schifffahrtskongress in Stockholm mit anschliessender Reise, die bis zum Nordkap führte.

Es gereicht uns dabei zur Genugtuung, mit den zwei ersten Beiträgen berufener Fachleute die hervorragende Bedeutung der Wasserkraft für Norwegen darstellen zu dürfen – in einem Zeitpunkt, in dem man in unserem Lande vielerorts allzuleicht und sorglos das künftige Schicksal unserer einheimischen Wasserkraft glaubt preisgeben zu können, um sich ganz dem anbrechenden Zeitalter der Atomkraftwerke zu verschreiben. Bei der Planung der Energiewirtschaft unseres Landes wird man sehr sorgfältig abwägen müssen, wie die allmähliche Inbetriebnahme grosser Kernkraftwerke am zweckmässigsten mit dem weiteren Ausbau noch gut erschliessbarer Wasserkräfte kombiniert werden kann, nicht zuletzt im Interesse unserer Bergkantone und abgelegener, nach wirtschaftlicher Förderung drängender Regionen, aber auch im Hinblick auf die Gestaltung unserer Ertragsbilanz und auf die Sicherstellung der Energieversorgung unserer Volkswirtschaft in Notzeiten.

SCHWEIZERISCHER WASSERWIRTSCHAFTSVERBAND

Im faszinierenden Licht der Mitternachtssonne am Alta-Fjord, unweit der Stadt Hammerfest

